



Verantwortlich
Sigrun Heil

Telefon 069-95 737 135
Fax 069-95 737 138

presse@igbau.de
www.igbau.de

09.05.2008 – PM 29/2008

Dachdeckerhandwerk

IG BAU fordert 6,8 Prozent mehr Lohn für die Dachdecker

Frankfurt am Main – Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) fordert für die rund 60 000 Beschäftigten im Dachdeckerhandwerk 6,8 Prozent mehr Geld. Mit dieser Forderung geht die Gewerkschaft in die Tarifverhandlungen Mitte Mai.

„Wir sind mit unseren Forderungen in der Vergangenheit sehr moderat gewesen, so dass bei zunehmender Preissteigerung der Einzelne real nicht wesentlich mehr in Tasche hatte. Diesmal wollen wir eine spürbare Lohnerhöhung“, sagt Andreas Steppuhn, Verhandlungsführer der IG BAU.

Die vergangenen Verhandlungen hätten im Zeichen einer günstigen und für beide Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite gleichermaßen praktikablen Schlechtwetter-Regelung gestanden. Diesmal sei eine reine Lohnrunde dran. „Wo gebaut wird, braucht man Dächer. Vom Aufschwung am Bau nach zehn Jahren Baukrise müssen auch die Dachdecker profitieren“, sagt IG BAU-Vorstandsmitglied Andreas Steppuhn.

Die Tarifverhandlungen beginnen am 15. Mai 2008 um 10:00 Uhr in Wiesbaden im NH Aukamm.

(882 Zeichen)

